Liebe Nevandra Freundinnen und Freunde

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Ein Jahr voller positiver Ereignisse und Erlebnisse, für welche wir sehr dankbar sind. Hier ein kurzer Rückblick auf die aufregendsten Begebenheiten in unseren Projekten:

- **Leilani Children's Home** – Wir geben Strassenkindern (Mädchen) ein geborgenes Zuhause.
- **Education For You** – Wir senden Kinder aus den Slums in "English Medium Schools".
- **YOGI Rescue Home** – Wir geben sexuell missbrauchten jungen Frauen eine Zukunft.
- **Skill Training** – Wir bilden Frauen in einem Handwerk aus, welches ihre Unabhängigkeit garantiert.

Dieser Newsletter soll vor allem durch die vielen Fotos seine Aussage erhalten und berühren. Wir hoffen, dass wir Sie kurz nach Indien entführen und Ihnen das Land des Lächelns und der Gegensätze etwas näher bringen können.

Rückblick

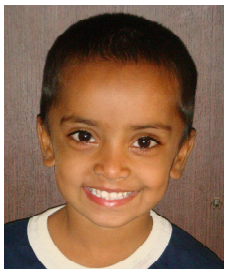
Partnerschaft mit YOGI TEA®

Es freut uns sehr, dass Nevandra mit YOGI TEA® in Indien Projekte auf- und ausbauen darf. Gemeinsam können wir vielen Kindern, wie auch jungen Frauen, welche ihrem schrecklichen Schicksal im Sexgewerbe entfliehen konnten, eine neue, vielversprechende Zukunft schenken.

Leilani Children's Home – Die Familie ist gewachsen

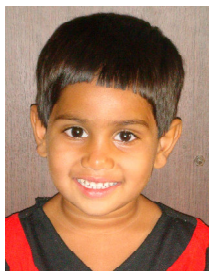
Mit grosser Freude konnten wir dieses Jahr fünf weitere Mädchen in unserem „Leilani Children's Home" begrüssen. Alle unsere Girls erbringen top Leistungen in der Schule, sie besuchen eine „English Medium School" und leben in einer geordneten und liebevollen Grossfamilie. Gerne stellen wir Ihnen unsere fünf neuen Familienmitglieder kurz vor:

Jayashree
DOB 19.08.2006



Navya
DOB 31.12.2009

Suraya
DOB 19.03.2009

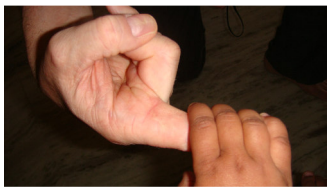


Pushpa
DOB 21.02.2011

Prisculla
DOB 7.07.2011

Alle diese Mädchen haben eine ähnliche traurige Geschichte zu erzählen. Sie stammen aus extrem armen Verhältnissen und die Väter sind entweder durch einen Unfall oder durch Krankheit ums Leben gekommen. Die Mütter versuchten alles, um ihren Töchtern ein einigermassen menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Leider war dies aufgrund der finanziellen Lage nicht möglich. Es reichte nicht einmal für ein Dach über dem Kopf oder regelmässige Nahrung. Sie lebten auf der Strasse und von der Hand in den Mund. Als sie zu uns kamen, schliefen sie zum ersten Mal in einem richtigen Bett. Prisculla war dies so fremd, dass sie in der Nacht ins Bett ihrer Hausmutter schlüpfte und sich eng an sie kuschelte. Heute ist sie stolz, dass sie ihr eigenes Bett hat und geniesst es, nachts auf einer weichen Matratze zu schlafen (siehe Fotos auf der nächsten Seite).

Nevandra
Association For Human Rights
Hofwiesweg 2
8488 Turbenthal
+41 52 385 5401
info@nevandra.ch
www.nevandra.ch



Danke für Ihre Unterstützung. Nur gemeinsam können wir Kindern eine Zukunft schenken!

Education For You

Nevandra sieht in Bildung die nachhaltigste und wirkungsvollste Unterstützung. Denn Bildung ist der Grundstein zur Veränderung und der Schlüssel für ein Leben in Freiheit. Dank dem Projekt „Education For You“ erhalten Kinder aus ärmsten Verhältnissen die Möglichkeit, eine Schule zu besuchen.

Wenn wir unsere Kinder (alles sind Halbwaisen oder Waisen) in ihren ärmlichen Verhältnissen besuchen, werden wir freudig erwartet und mit Dankbarkeit begrüsst. Oft verwöhnen uns die Dorfbewohner mit Chai (Tee) und kleineren Snacks. Das Verhältnis basiert auf gegenseitigem Respekt und Achtung vom Gegenüber. Wir sind immer darauf bedacht, dass es kein „Gefälle“ in der Beziehung gibt. Es ist eine Teamangelegenheit. Nevandra kann dank Spenden die finanzielle Seite abdecken. Die Kinder müssen jedoch in der Schule und in den „Tuition Centers“ (Nachhilfezentren) lernen und gute Noten schreiben. Die Mutter, Grossmutter oder Tante (je nach dem, wer von der Familie noch lebt und sich dem Kind angenommen hat), stellt sicher, dass die Uniform gewaschen ist, die Haare geölt und frisiert sind und die Kinder die Hausaufgaben erledigen. Alleine können wir nichts bewirken.

Gerne möchten wir Ihnen kurz zwei unserer „Education For You“ – Schützlinge vorstellen.

Das ist Jasvanth mit seiner Grossmutter. Er ist 7 Jahre alt und Vollwaise. Sein Vater starb letztes Jahr nach schwerer Krankheit an Nierenversagen. Seine Mutter war dieser Situation nicht gewachsen und eines Tages verschwand sie. Seit dem lebt Jasvanth bei seiner Grossmutter. Sie versucht ihr Möglichstes, sich um den Jungen zu kümmern. Sie arbeitet als Tagelöhnerin auf den umliegenden Feldern. Das kärgliche Einkommen reicht kaum für regelmässige Nahrung. An einen Schulbesuch war nicht zu denken. Wir freuen uns, dass wir Jasvanth in unser Projekt aufnehmen konnten und ihm so eine Bildung ermöglichen. Die Grossmutter lernte übrigens mit ihrem Enkel Lesen und Schreiben.

Bhavitha ist 9 Jahre alt und lebt mit ihrer Mutter in einem Slum in Hyderabad. Der Vater war Elektriker und verstarb 2012 bei einem Arbeitsunfall. Bhavitha’s Mutter arbeitet in verschiedenen Haushalten als Reinigungskraft, um für sich und ihre Tochter zu sorgen. Dank unserem Projekt kann Bhavitha nun wieder die Schule besuchen. Sie musste nach dem Tod ihres Vaters aufgrund mangelnder finanzieller Mittel aussetzen. Die Mutter unterstützt ihre Tochter wo es geht. Sie sagt, so lange ihre Tochter eine Ausbildung erhält und eine Aussicht auf eine bessere Zukunft hat, könne sie alles schaffen.

YOGI Rescue Home

Im „YOGI Rescue Home“ konnten wir dieses Jahr 10 junge Frauen rehabilitieren, welche aus eigener Kraft aus dem Sexgewerbe flüchteten. Oft wurden sie schon als kleine Mädchen verkauft. In unserem YOGI Rescue Home fanden sie ein neues, geschütztes Zuhause. Dieses Projekt verlangt sehr viel von unseren Mitarbeitenden vor Ort. Viel Liebe, Fingerspitzengefühl und Verständnis sind Voraussetzungen für den Erfolg dieses Projektes. Heute haben alle eine Anstellung, verdienen ihren Lebensunterhalt und sind in ihrem Umfeld integriert. Natürlich unterstützen und begleiten wir diese jungen Frauen noch weiter. Je nach Bedarf geben wir Hilfestellung.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir hier keine Fotos veröffentlichen. Diese jungen Frauen werden von ihren „Besitzern“ gesucht und es ist uns wichtig, ihre Anonymität zu wahren.

Skill Training

In unserem Projekt „Skill Training“ konnten wir in diesem Jahr 38 Frauen aus den umliegenden Slums ausbilden. Einige haben sich mit einem von uns zur Verfügung gestellten Mikrokredit selbständig gemacht, andere wiederum fanden eine Anstellung. Wir sind sehr stolz auf die Teilnehmerinnen, welche sich motiviert und fleissig dieses Handwerk angeeignet haben. Maggam ist eine alte, traditionelle Art der Stickerei, die auf dem Markt sehr gefragt ist. Viele Saris wie auch Pashmina Schals werden damit bestickt und auf dem Markt verkauft. Das Handwerk verlangt grosses Geschick und Konzentration. Ich habe es persönlich versucht. Die nächsten Kursteilnehmerinnen stehen schon bereit, um mit ihrer Ausbildung zu beginnen. Wir freuen uns darauf.

Jeder Franken verändert Leben. Bitte unterstützen Sie uns in unserem Anliegen, weiterhin dort zu helfen, wo es am Notwendigsten ist. Mit kleinen Mitteln können wir viel bewegen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.nevandra.ch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und natürlich sind wir für allfällige Fragen gerne für Sie da. Jetzt wünschen wir Ihnen allen eine gemütliche und besinnliche Weihnachtszeit sowie alles Gute für 2016.

Herzliche Grüsse, Ihre

Béatrice Kasser van der Meulen & das gesamte Nevandra-Team
Business Manager

Postkonto: Nevandra - Association For Human Rights
Kontonummer: 85-709032-2
IBAN: CH69 0900 0000 8570 9032 2
Swift Code: POFICHBEXXX / Clearing Nr. 09000